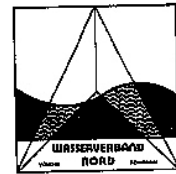




WASSERVERBAND

Wasser **NORD** Abwasser

– Der Verbandsvorsteher –



ep

17.03.2016

Rückgabe des genehmigten Entwässerungsantrages vom 25.02.2016
Eingang hier: 14.03.2016

Neubau eines Gewerbebetriebes

in der Anlage erhalten Sie den genehmigten Entwässerungsantrag und gleichzeitig den Gebührenbescheid.
Sollte es notwendig werden neue Abwasseranschlüsse auf Ihr Grundstück zu legen, gehen sämtliche hier entstehende Kosten zu Ihren Lasten.

Bitte beachten Sie die Dichtheitsprüfung neu verlegter Grundleitungen. Bis Ende 2025 ist der Nachweis der Dichtigkeit bei der unteren Wasserbehörde vorzulegen. Wir empfehlen daher die Dichtheitsprüfung während der Bauphase durchführen zu lassen, da es später erfahrungsgemäß zu Problemen führt.

WASSERVERBAND NORD

Name und Anschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers

**Antrag zum Bau einer Grundstücks-Entwässerungsanlage
bei Anschluß an eine Öffentliche Kanalisation
(Schmutzwasser-, Regenwasser- bzw. Mischwasserkanal)**

Bitte Schreibfelder Ausfüllen und zutreffende Felder ankreuzen

bzw. Zahlen einsetzen

12

Grundstück (Straße/Nr.)
Stadteil 25821 Breklum
Flur/Flurstück Flur: 7 , Flurstück(e): 503 (ehem.441) + 442 + 444
Grundbuch/Band/Blatt
Name, Anschrift, und Rufnummer - der Bauherrin/ des Bauherrn
Name, Anschrift, und Rufnummer - der Entwurfsverfasserin/ des Entwurfsverfassers
Name, Anschrift, und Rufnummer - der Bauleiterin/ des Bauleiters wird noch bekannt gegeben
Name, Anschrift, und Rufnummer - der Grundstückseigentümerin/ des Grundstückseigentümers
Als Anlage sind beigefügt (3-fach)
<input checked="" type="checkbox"/> die amtliche Auskunft der Stadtentwässerung über den Anschluß an das Kanalnetz
<input checked="" type="checkbox"/> Bauzeichnungen
<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan 3-fach
<input checked="" type="checkbox"/> Grundrisse 3-fach
<input checked="" type="checkbox"/> Schnitte 3-fach
Veranschlagte Baukosten 10.000,00 €

A. Baubeschreibung - allgemein

Bitte die Fragen erschöpfend beantworten und erforderliche Ausnahmen begründen

1. Die Anlage soll ausgeführt werden nach

Trennsystem

Mischsystem

Freigefällekanal

Drucksystem

Vakuumsystem

2. Es soll angeschlossen werden an den

Schmutzwasserkanal

Mischwasserkanal

Anzahl bzw. Fläche oder Länge der Anschlüsse:

2	Spülaborte
-	Brausewannen
-	Urinalbecken
3	Waschbecken
-	Stände am Waschbrunnen
-	Waschrinnen

-	Wannenbäder
-	Bidets
-	Urinalrinnen
1	Bodenabläufe
1	Spül- und Ausgußbecken
1	Waschmaschine

Es sollen angeschlossen werden an den

Regenwasserkanal

Mischwasserkanal

273,18	m ²	Dachfläche
183,42	m ²	befestigte Hoffläche

	Balkonfläche
	Dränleitung

3. Alle Teile der Grundstücks-Entwässerung liegen auf eigenem Grundstück.
Falls nicht, hier eintragen, welche Teile über fremde Grundstücke bzw. gemeinschaftlichen Besitz führen:

4. Wasserversorgung

Anschluß an

öffentliche Wasserversorgung

eigenen Hausbrunnen

genossenschaftliche Wasserversorgung

Rohrbrunnen

Gemeinschaftsbrunnen

Schachtbrunnen

Tiefe	m
Tiefe	m

5. Sollen Abwässer außergewöhnlicher Art abgeführt werden

ja

nein

6. Zur Vorbehandlung der außergewöhnlichen Abwässer sind vorgesehen:

- | | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Benzinabscheider, Heizölabscheider nach DIN 1999 (l/s und Fabrikat): |
| <input type="checkbox"/> | Heizölsperren nach DIN 4043: |
| <input type="checkbox"/> | Fettabscheider nach DIN 4040: |
| <input type="checkbox"/> | Kartoffelstärkeabscheider: |
| <input type="checkbox"/> | Neutralisationsanlage: (Bitte Zeichnungen und rechnerische Nachweise beifügen) |
| <input type="checkbox"/> | |

B. Nähere Angaben zur sonstigen Grundstücks-Entwässerung
(falls kein Anschluß an RW- oder MW-Kanal gemäß Nr. 2)

7. Das Regenwasser wird

- auf dem Grundstück versickert
- in einen Wasserlauf geleitet
- auf dem Grundstück gesammelt

Raum für ergänzende Angaben:

C. Werkstoffe und Ausführung

8. Grundleitungen werden ausgeführt

a) Schmutzwasser in

PVC - KG - Rohren

b) Regenwasser in

PVC - KG - Rohren

9. Dsgl. Falleitungen

a) Schmutzwasser

- senkrechte Leitungen in

PVC - HT - Rohren

- liegende Leitungen in

PVC - HT - Rohren

b) Regenwasser

- frei vor dem Gebäude in

Zink-Rohren

- im Gebäude in

- durch Balkone in

- Standrohre in

Guß - Rohre

10. Als Rohrverbindungen zwischen Entwässerungsgegenstand und Falleitung sind vorgesehen (Für Material, das nicht nach DIN 1986 vorgesehen ist, eine Abschrift der allgemeinen Zulassung beifügen)

Dichtung gem. DIN

11. Als Spülvorrichtung für die WC-Anlagen sind vorgesehen

Spülkästen

12. Sonstiges

D. Unterschriften

Ort, Datum

Brekum, den 25.02.2016

Geprüft
 Datum: 17.03.16
 Wasserverband Nord

Genehmigung u. Gebührenbescheid

Bauvorhaben: **Neubau Neubau eines Gewerbebetriebes**

Grundstück: **Gemarkung Breklum, Flur 7, Flurstücke: 503; 442; 444**

Bauherrin:

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Antrag wird unbeschadet der Rechte Dritter, gemäß § 14 der „Allgemeinen Abwasserentsorgungsbedingungen (AEB)“ des Wasserverbandes Nord (WV-Nord) zur Abwasserentsorgung vom 11.Dez. 2015 die Genehmigung erteilt, auf dem o.g. Grundstück die in dem beiliegenden Antrag dargestellte Grundstücksentwässerung auszuführen.

Die Bedingungen und Auflagen, sowie die mit einem Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen in der ggf. vom WV-Nord abgeänderten Form, sind Bestandteil dieser Genehmigung.

Bestandteile und Anlagen dieses Bescheides:

Lagepläne

Auflagen:

Die Grüneintragungen in den Bauunterlagen sind als verbindliche Auflage zu beachten.

Die Abwasseranlagen sind unter Beachtung der DIN 1986 -Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke- und der ATV 138 -Bau und Bemessung von Anlagen zur dezentralen Versickerung von nicht schädlich verunreinigtem Niederschlagswasser- herzustellen.

Dränleitungen von Bauwerken dürfen nicht an das Kanalisationsnetz angeschlossen werden.

- **Gem. DIN 1986-100 ist eine Dichtheitsprüfung an neu verlegten Grundleitungen vorzunehmen. Das Dichtheitsprotokoll ist unaufgefordert beim WV-Nord einzureichen. Ansonsten wird die Ausstellung einer Abnahmebescheinigung verweigert.**

Hinweise:

Der Anschlussnehmer oder die bauausführende Firma hat den Baubeginn beim WV-Nord anzuzeigen.

Für alle genehmigungsbedürftigen Anlagen behält sich der WV-Nord eine Abnahme vor. Die Abnahme erfolgt bei offenem Rohrgraben, alle Anlagen müssen sichtbar und gut zugänglich sein. Der WV-Nord (Herr Paulsen 04638/895522) ist mindestens 24 Stunden vor Fertigstellung durch den Bauherrn oder die bauausführende Firma zu benachrichtigen. Andernfalls sind auf Anordnung des WV-Nord zur Überprüfung der Güte der Ausführung die Anlagen freizulegen. Die Dichtigkeit ist nachzuweisen. Nach Fertigstellung ist ein Protokoll über die Dichtigkeit der Grundleitungen unaufgefordert beim WV-Nord einzureichen.

Der Anschlussnehmer ist gemäß § 7 der AEB's des WV-Nord für den jederzeit ordnungsgemäßen Zustand und Betrieb der Grundstücksentwässerung verantwortlich. Er haftet für alle Schäden und Nachteile, die in Folge mangelhaften Zustandes oder satzungswidriger Benutzung entstehen. Er hat den WV-Nord von Ersatzansprüchen freizustellen, die Dritte bei dem WV-Nord aufgrund von Mängeln geltend machen.

Der WV-Nord kann jederzeit fordern, dass die Anschlußleitungen und – Einrichtungen in den Zustand gebracht werden, der den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung entspricht. Er ist berechtigt, die Einrichtung und den Betrieb zu überwachen. Sofern für mehrere Grundstücke gemeinsame Anlagen bestehen, sind die Eigentümer der beteiligten Grundstücke für die Erfüllung der Unterhalts- und Benutzungspflichten Gesamtschuldner.

Gebühr:

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich bei dem Wasserverband Nord,

Mit freundlichen Grüßen

Kreis: Nordfriesland
 Gemeinde: Breklum
 Gemarkung: Breklum
 Flur: 7
 Flurstück: 503, 442, 444

Fläche: 788,45 m²

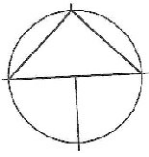
Geprüft



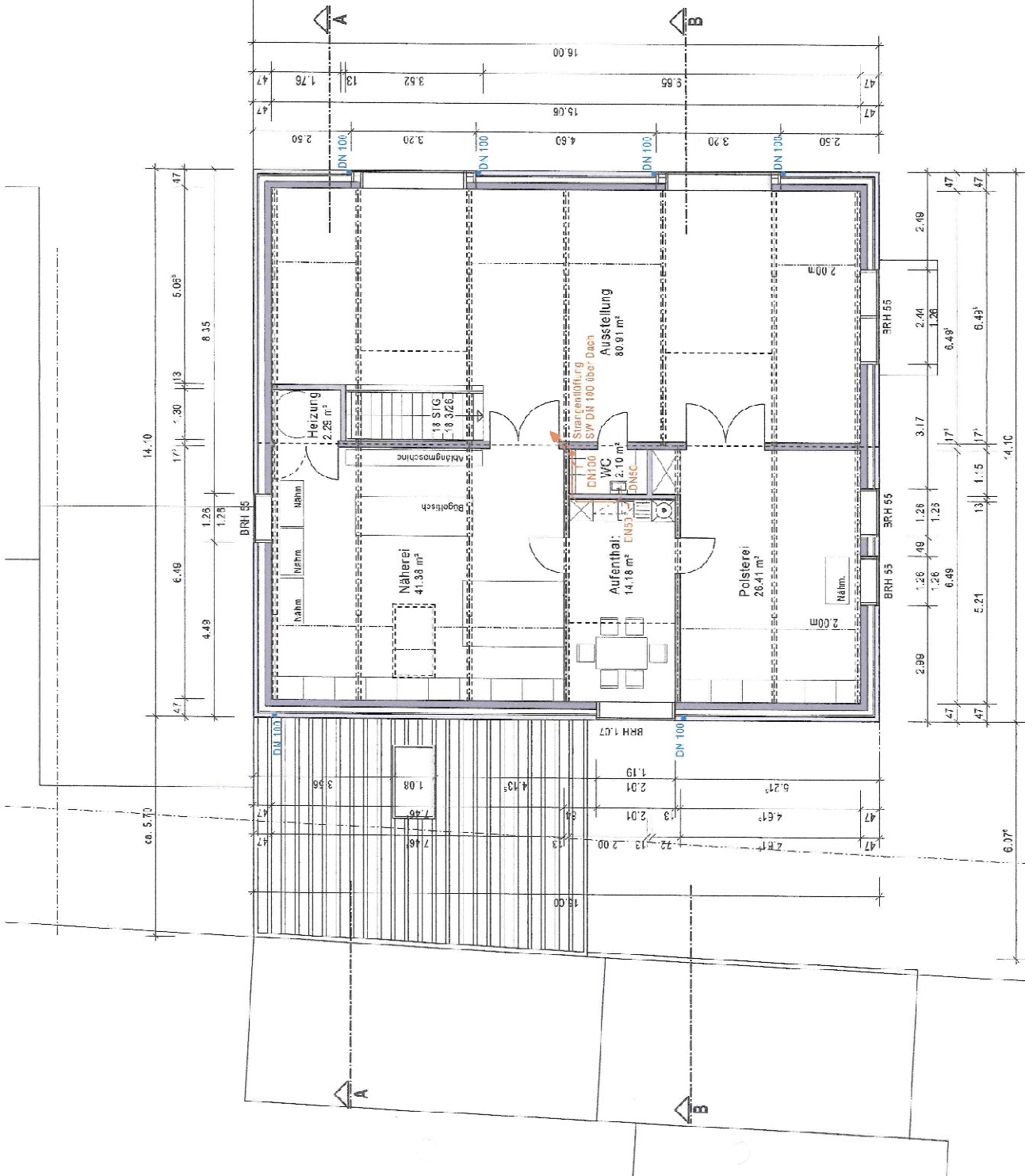
Lzmann

ung

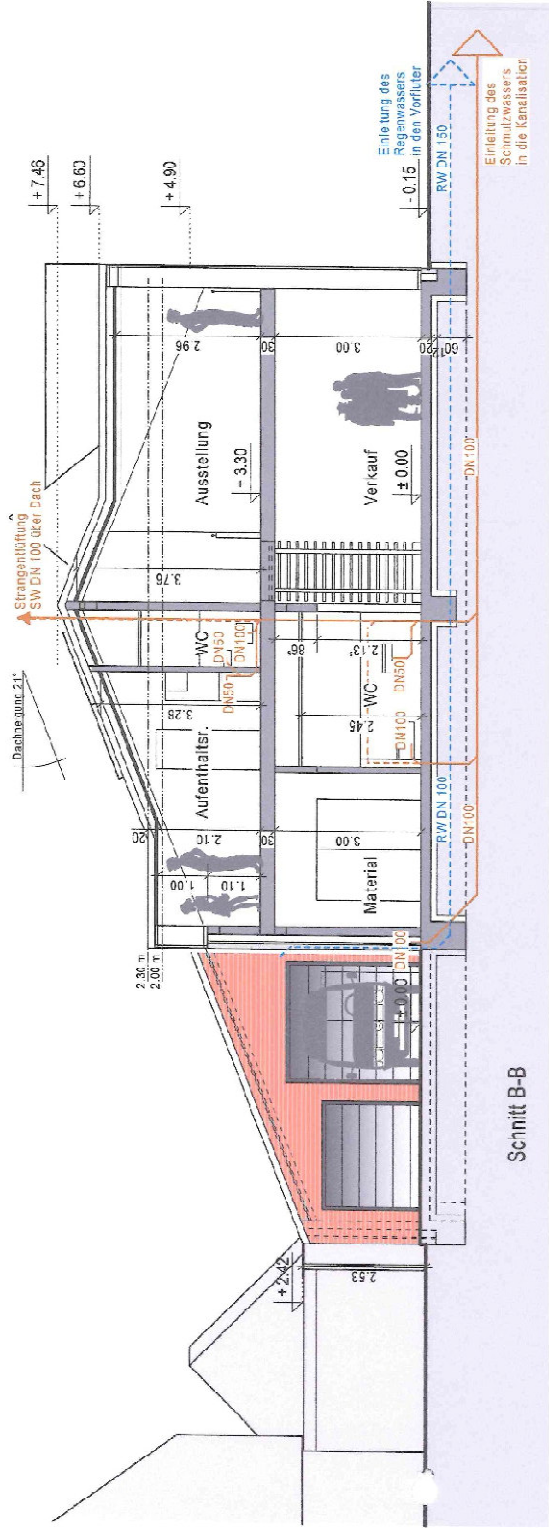




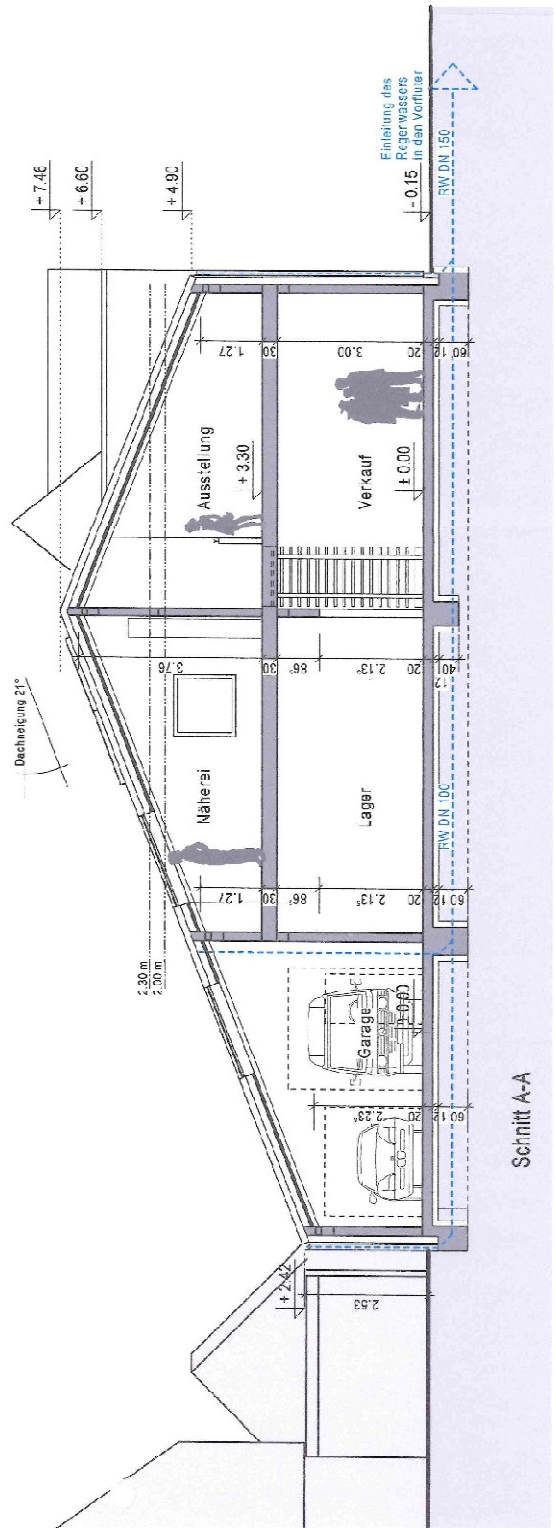
Geplante



Geprüft



Schnitt B-B



Schnitt A-A